

Spezialitäten/Kunststoff

Glasurit Kunststoffgrund



Art des Werkstoffes	Glasurit Kunststoffgrund ist eine schnell trocknende Grundierung auf Kunstharzbasis und sorgt für sehr gute Haftung auf dem häufig problematischen Untergrund Hart-PVC. Sie deckt gut, verläuft gleichmäßig und lässt sich sehr leicht und sauber verarbeiten.
Anwendungsbereich	Einsetzbar innen und außen auf neuem und altem Hart-PVC (wie z. B. Fensterrahmen, Türen, Rohre etc.). Nicht für Gartenmöbel geeignet.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• auf Kunstharzbasis• für innen und außen• speziell für Hart-PVC• Haftvermittler für nachfolgende Anstriche• schnelle Trocknung• einfach zu verarbeiten
Farbton	weiß
Abtönen	nein, hierdurch könnten die Eigenschaften als Haftvermittler negativ beeinträchtigt werden
Glanzgrad	seidenmatt
Dichte	ca. 1,2 kg/l
Zusammensetzung (gemäß VdL)	Alkydharz, Titandioxid, Talkum, Testbenzin, Trockenstoffe, organische und anorganische Pigmente
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i): 600 g/l (2007) / 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 399 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-GP 03
Packungsgrößen	250 ml und 750 ml
Transportvorschriften	ADR: UN 1263 Paint VSE

FBG 22014

Glasurit Kunststoffgrund

Gefahrenkennzeichnung

Entzündlich (R10)! Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben (R52/53). Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen (R66). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Berührung mit der Haut vermeiden (S24). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden (S51). Auch nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Wichtige Hinweise

Notfallauskunft bei Verschlucken:
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:
Deutschland: 030/19240
Österreich: 01/4064343

Verarbeitungshinweise

Alle Anstrichaufbauten und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackiererarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutz-ausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Vor Verarbeitung ist das Material gut aufzurühren. Zur Vermeidung von Ansätzen ist bei größeren Flächen das Material nass-in-nass, satt, gleichmäßig und in einem Zug zu streichen. Für die Applikation empfehlen wir Naturborstenpinsel und Schaumstoffwalze (möglichst feinporig). Bei Anstrichen auf liegenden Flächen wird oft die zwei- bis dreifache Menge Lack aufgetragen als üblich. Hierdurch können Trocknungsverzögerungen und Runzelbildung entstehen. Innenflächen von Schränken und Möbeln wegen der Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelhaltigen Alkydharzlacken bearbeiten.

Untergrunderfordernisse

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie z.B. Fett, Silikone, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit zu prüfen.

Untergrundvorbereitung

Reinigen des Untergrundes von Verschmutzungen, insbesondere von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen und kreidenden Bestandteilen. Um das Haften von Beschichtungen auf Kunststoffen sicherzustellen, ist eine entsprechende Reinigung und sorgfältige Untergrundvorbereitung zwingend erforderlich.

Erstanstrich/Hart-PVC

Hierzu ist die Oberfläche mit einem Gemisch aus 10 l Wasser, 1/2 l einer 25-prozentigen Ammoniaklösung (Salmiakgeist), zwei Kronkorken Netzmittel (Geschirrspülmittel) und einem Kunststoffschleifvlies (z.B. Scotch Britt) nass zu schleifen. Beim Nassschleifen entsteht ein feiner Schaum, der etwa zehn Minuten auf die Oberfläche einwirken muss. Anschließend nochmals schleifen. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen und die Oberfläche gut trocknen lassen. Bei diesen Arbeiten ist darauf zu achten, dass geeignete Schutzkleidung, Schutz-

Glasurit Kunststoffgrund

handschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz zu tragen ist. Bei Innenarbeiten ist für gute Belüftung zu sorgen.

Fest haftende, tragfähige Altanstriche auf Hart-PVC

Vorhandene alte Anstriche auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen und sorgfältig anschleifen. Lose und nicht haftende Altanstriche restlos entfernen und vorbehandeln wie Erstanstrich.

Auftragsverfahren	streichen, rollen
Anstrichaufbau	Die aufgeführten Anstrichaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung zu prüfen.
Grundanstrich Erstanstrich/Hart-PVC	Nach entsprechender Vorbereitung 1-2 x mit Glasurit Kunststoffgrund. Nach der Trocknung erfolgt ein leichter Zwischenschliff (240er Körnung).
Fest haftende, tragfähige Altanstriche auf Hart-PVC	Nach entsprechender Vorbereitung 1-2 x mit Glasurit Kunststoffgrund. Nach der Trocknung erfolgt ein leichter Zwischenschliff (240er Körnung).
Zwischen- und Schlussanstrich für alle oben genannten Untergründe	1-2 x mit allen lösemittelhaltigen Glasurit Bunt- oder Weißlacken*
Empfohlene Werkzeuge	Farbroller, Naturborstenpinsel und Abstreifgitter
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)	Der Anstrich ist nach 2 Stunden griffest, überstreichbar nach 16 Stunden.
Ergiebigkeit	1 Liter reicht für ca. 12 m ² bei einem Anstrich.
Verdünnungsmittel	nicht verdünnen
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz/Testbenzin
Lagerung	Material kühl, aber frostfrei lagern. Nach dem Öffnen die Farbe innerhalb kurzer Zeit aufbrauchen. Ungeöffnetes Originalgebilde ca. 24 Monate haltbar.

* Bitte beachten Sie das entsprechende Merkblatt

Glasurit Kunststoffgrund

Entsorgungshinweise:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit flüssigen Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. EU-Abfallschlüssel Nr. 080112. Gebinde mit vollständig eingetrockneten Materialresten können mit dem Hausmüll/Gewerbeabfall entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Anstrichaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Für die Beratung und Lieferung gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe Dezember 2006.

Die vorherige Ausgabe verliert hiermit ihre Gültigkeit.



Akzo Nobel Deco GmbH
Geschäftsbereich DIY

Vitalisstraße 198-226
D-50827 Köln

Telefon (02 21) 58 81-333
Telefax (02 21) 58 81-643

infoglasurit@akzonobeldeco.de
www.color.de

Glasurit Kunststoffgrund